

# Museumsradwanderweg Kraichgau



Herausgegeben vom Stadt- und Fachwerkmuseum „Alte Universität“ Eppingen, der Stadt Sinsheim und dem Stadt- und Freiheitsmuseum.



## 1 HEIMATMUSEUM HOFFENHEIM · WILLI-HEINLEIN-SCHREIBMASCHINENMUSEUM

Kleines ländliches Museum in den historischen Räumen der „Alten Post“ und angrenzend an den Innenhof der ehemaligen Zehntscheune. Schwerpunkt ist die Darstellung ländlichen Lebens, Wohnens und Wirtschaftens in Hoffenheim im 19. Jahrhundert. Besonders sehenswert sind die alten Vereinsfähnen, ein über 200 Jahre alter Webstuhl mit Neidköpfen, Objekte zur Schul- und Kirchengeschichte und ein Raum zur Geschichte der TSG 1899 Hoffenheim. Seit 2015 gibt es im Nebengebäude eine Ausstellung historischer Schreibmaschinen aus der Sammlung eines Hoffenheimer Bürgers.

[www.heimatmuseum-hoffenheim.de](http://www.heimatmuseum-hoffenheim.de)

Sinsheim-Hoffenheim, Waibstadter Str. 12, geöffnet jeden 1. Sonntag im Monat, Sonderführungen nach Vereinbarung, Tel. 0 72 61 12315

## 2 STADT- UND FREIHEITSMUSEUM SINSHIEM

Das Stadtmuseum im alten Rathaus zeigt auf über 800 qm eine spannend und anschaulich gestaltete Zeitreise von der Steinzeit über die Römerzeit bis in die Zeit des wilhelminischen Kaiserreiches mit einer Darstellung der Arbeits- und Lebenswelten. Herausragende Ereignisse mit nationalgeschichtlichem Stellenwert sind die Klostergründung um 1100, die Schlacht bei Sinsheim 1674 sowie die Revolution von 1848/49. Die Ausstellung erinnert auch an die Auswanderung nach Amerika und an Franz Sigel, General der badischen Revolutionsarmee und späterer General im amerikanischen Bürgerkrieg.

[www.sinsheimer-erlebnisregion.de](http://www.sinsheimer-erlebnisregion.de)

Sinsheim, Hauptstraße 92, Öffnungszeiten siehe Internetseite, Tel. 0 72 61 404-950 oder 404-109



## 3 ERLEBNISMUSEUM FÖRDERTECHNIK

Das Museum präsentiert auf 2.000 qm Hallenfläche mit über 100 Exponaten die Entwicklung der Fördertechnik von der Erfindung des Rades bis zur computergesteuerten Hightech-Anlage. Das gesamte Spektrum der Fördertechnik und die Bedeutung für den Menschen sowie die industrielle Entwicklung werden dargestellt. Viele Ausstellungsstücke können in Betrieb genommen werden.

Für Technikbegeisterte jeden Alters, Kindergruppen, Schulklassen, Studenten und Senioren vermitteln die Anlagen physikalische und mechanische Abläufe verständlich und eindrucksvoll. Führungen, Kindergeburtstage und Seminare sind möglich.

[www.erlebnismuseum-fördertechnik.de](http://www.erlebnismuseum-fördertechnik.de)

Sinsheim, Untere Au 4, geöffnet Di - So von 10 - 17 Uhr, Tel. 0 72 61 - 949 620



## 4 TECHNIK MUSEUM SINSHIEM

Auf einer Hallenfläche von 30.000 qm können mehr als 3.000 Exponate aus allen Bereichen der Technik bewundert werden. Die Hauptattraktionen sind die beiden Überschall-Passagierflugzeuge Concorde und Tupolev 144, die auf riesigen Stahlstützen auf dem Museumsdach thronen und auch von innen komplett besichtigt werden können. In den Museumshallen gibt es für jeden etwas zu entdecken: Oldtimer und Motorräder aller Epochen, riesige Dampflok, Formel-1-Legenden, rassistige Sportwagen und vieles mehr. Für zusätzliche Abwechslung sorgen zahlreiche Fahrzeugtreffen und Sonderausstellungen. Ein unvergessliches Erlebnis ist ein Besuch im IMAX 3D Filmtheater, das mit einem normalen Kino nicht vergleichbar ist. Erleben Sie „Filme zum Anfassen“.

[www.technik-museum.de](http://www.technik-museum.de)

Sinsheim, Museumsplatz (Eberhard-Layher-Straße) geöffnet täglich von 9 - 18 Uhr, Tel. 0 72 61 - 929 90



## 5 „FRIEDRICH DER GROSSE“- MUSEUM

Das Lerchennest beherbergt das einzige Friedrich dem Großen gewidmete Museum. Die historische Grundlage dafür: In dem über 450 Jahre alten Fachwerkgehöft, vom Land Baden-Württemberg als Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung anerkannt, schlug am 5. August 1730 der Fluchtversuch des damals 18-jährigen Kronprinzen von Preußen fehl. Der Konflikt mit seinem Vater, seine Kindheit und Jugend sowie sein Wirken in der 46-jährigen Regentschaft wird in aussagekräftigen Exponaten anschaulich dargestellt. Zudem finden regelmäßig diverse Sonderausstellungen statt.

[www.sinsheimer-erlebnisregion.de](http://www.sinsheimer-erlebnisregion.de)

Sinsheim-Steinsfurt, Lerchenneststraße 18, geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 14 - 16.30 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung, Tel. 0 72 61 - 61496 bzw. 61691



## 6 BAUERNMUSEUM RICHEN

Im ehemaligen Farrenstall, einem Fachwerkgebäude aus dem 18. Jahrhundert, befindet sich das Bauernmuseum, das die bäuerliche Alltagskultur des Kraichgaus zum Thema hat. Die sorgfältig eingerichtete Küche, Wohn- und Schlafstuben wie auch die gesamten Wirtschaftsräume und der Mostkeller geben dem Besucher einen lebendigen Eindruck vom Wohnen und Arbeiten in vorindustrieller Zeit. Vor allem die umfangreiche Sammlung von landwirtschaftlichen Geräten, die in dem einzigartigen hängenden Dachstuhl präsentiert wird, vermittelt ein realistisches Bild der harten Arbeitswelt einer bäuerlichen Existenz. Das Museum ist eine Dépendance des Stadt- und Fachwerkmuseums Eppingen.

Eppingen-Richen, Hintere Gasse, Mai - Okt. jeden 1. So im Monat, 14 - 16 Uhr, Tel. 0 72 62 - 920 1118



## 7 KULTURDENKMAL PFEIFFERTURM

Der Pfeifferturm inmitten der Altstadt stammt aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts und ist das Wahrzeichen der Stadt. In seinen Mauern befindet sich die Ausstellung „hier ist böse sein“ zur Geschichte des Strafvollzugs. Der Turm, der einst an zentraler Stelle am Haupttor zur Altstadt errichtet wurde, beherbergte eine Wohnung für den Türmer, später auch „Pfeifer“ genannt, der die Bürger vor anmarschierenden Feinden oder dem Ausbruch eines Brandes mit seinem Horn warnen sollte. Im 19. Jahrhundert diente der Turm schließlich als Gefängnis. Noch heute bietet sich aus der Laterne ein Rundblick über den Kraichgau und die Dachlandschaft der Stadt.

Eppingen, Altstadtstraße, Mai-Oktober jeden 1. So im Monat 14 - 16 Uhr, für Besuchergruppen auf Anfrage Tel. 0 72 62 - 920 1118

## 8 STADT- UND FACHWERKMUSEUM „ALTE UNIVERSITÄT“ EPPINGEN

In dem alemannischen Fachwerkbau von 1495, der zu den herausragenden Fachwerkbauten der Region gehört, fanden zur Zeiten der Pest Teile der Heidelberger Universität Zuflucht. Auf über 800 qm Ausstellungsfläche wurde hier das Stadt- und Fachwerkmuseum „Alte Universität“ eingerichtet. Das Museum gilt inzwischen als wichtiges, überregional bedeutendes Museum zur Geschichte des Fachwerkbaus. Gezeigt werden die vor- und frühgeschichtliche Sammlung und Exponate zur Entwicklung der Stadt; ergänzt durch wechselnde Ausstellungen und dem jährlich in der Altstadt stattfindenden Künstlerfestenfestival.

[www.eppingen.de](http://www.eppingen.de)

Eppingen, Altstadtstraße, tägl. 14 - 16 Uhr, Mo und Di geschlossen, Tel. 0 72 62 - 920 1118



## 9 ARCHIV FÜR DIE GESCHICHTE DES LÄNDLICHEN LEBENS - RAUSSMÜHLE EPPINGEN

In dem 1334 erstmals erwähnten bäuerlich-technischen Kulturdenkmal wird eine private bedeutende volkskundliche Sammlung der ländlichen Sachkultur mit zahlreichen Objekten der Volksmagie und des Volksglaubens präsentiert, die den Betrachter tief in die Mentalität bäuerlicher Weltanschauung führt. Weit über die Region hinaus bekannt sind vor allem die Sammlungen von Mausefallen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, von Malersäcken, Brettstühlen sowie von Schlössern und Schlüsseln. Das klassische Mühlengehöft mit seinen verschiedenen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden ist ein gelebtes Gesamtkunstwerk, das die vielschichtigen Zusammenhänge von Mensch, Tier, Pflanze und Landschaft rekonstruiert und erfahrbar macht.

[www.raussmuehle.de](http://www.raussmuehle.de)

Eppingen, Sulzfelder Weg 40, Besichtigung nur nach tel. Voranmeldung, Tel. 0 72 62 - 8708



## 10 STEINHAUERMUSEUM MÜHLBACH

Im historischen Mühlbacher Rat- und Schulhaus von 1903 ist heute das Steinhauermuseum eingerichtet. Erzählt wird die Geschichte vom raschen Aufstieg, der Blütezeit der Steinbrüche und dem Beruf des Steinmetzes. Aber auch über den bald nach der Jahrhundertwende folgenden Niedergang und die Zeiten der Not, die harte Arbeit und das kurze Leben der Steinhauer ist viel Interessantes zu erfahren. Zahlreiche Exponate sowie lebendige Inszenierungen einer Steinhauerhütte oder der Abbausituationen im Steinbruch vermitteln einen spannenden Einblick in die unbekannte Arbeitswelt der Steinhauer. Das Museum ist eine Dépendance des Stadt- und Fachwerkmuseums Eppingen.

Eppingen - Mühlbach, Hauptstraße, Mai - Oktober, So + Feiertage 14 - 16 Uhr, Tel. 0 72 62 - 920 1118

## EIN SONNTAG AUF DEM LANDE...

Der Museumsradwanderweg führt durch das sanftwellige Hügelland des Kraichgau, eine der ältesten Kulturlandschaften Europas, die geprägt ist von Obstbäumen und Wiesen, Wäldern und Feldern. Wegen der wenigen Steigungen, der asphaltierten Wege und der überschaubaren Länge ist die Strecke ideal geeignet für einen Ausflug mit der gesamten Familie. Die Tour verbindet nicht nur romantische Fachwerkdörfer, idyllische Naturdenkmale und trutzige Burgen, sondern auch Museen in Sinsheim und Eppingen entlang der Elsenz. Auch wenn der Weg vor Ort nicht ausgeschildert ist, so ist die Route, die auf weiter Strecke entlang der Elsenz verläuft, kaum zu verfehlen. Ein Sonntag zwischen Frühling und Herbst, wenn alle Museen geöffnet haben, scheint wie gemacht für einen Ausflug!

### Information:

Stadtverwaltung Eppingen, Postfach 265, 75021 Eppingen  
Tel. 0 72 62 - 920 1118, [www.eppingen.de](http://www.eppingen.de)



Stadtverwaltung Sinsheim, Wilhelmstr. 14-18, 74889 Sinsheim  
Tel. 0 72 61 - 404 109, [www.sinsheimer-erlebnisregion.de](http://www.sinsheimer-erlebnisregion.de)

